

Geburtstag der besonderen Art:

**10 Jahre lang unnötig:**

**Das Gewerbegebiet Unterrieden!**

**Kosten:** bisher 2 Mill. € plus die  
unnötige Kläranlage = Gesamtsumme **3 Mill. €**

**Zinslast jährlich:** 100.000 € ?

**Interessenten:** Keine

**Wahltag ist Zahhtag!**

**FWG** ⊗

Freie Wählergemeinschaften in Ortsteilen, Stadt  
und Landkreis

Geschichte der FWG Witzenhausen:

Gegründet 1996 wegen des Schmus beim Gewerbe-  
gebiet Unterrieden, der Sanierungsausgleichsabgabe und  
fehlendem Lärmschutz an den Bundesstraßen sowie der  
schlechten Politik in Witzenhausen. 1997 erster Einzug  
ins Parlament, 2001 wieder. Mit Ihrer Hilfe werden wir  
2006 noch mehr Wählerstimmen bekommen, damit wir  
uns besser für Sie, Ihre Kinder und unsere Stadt  
einsetzen können!

Falls Sie etwas für unsere Arbeit spenden möchten:

FWG Witzenhausen, Konto-Nr. 4956613  
bei der VR-Bank (52260385)

**Wer nicht wählt, hat schon verloren!**

**FWG** ⊗

Freie Wählergemeinschaft Witzenhausen  
- Für Witzenhausen Gut -

## Die Kandidaten der FWG für das Stadtparlament:

1. Waldemar Rescher (Hundelshausen)
2. Knut Tobolla (Witzenhausen)
3. Magnus Schmagold (Unterrieden)
4. Heiko Oppermann (Unterrieden)
5. Beate Oetzel (Dohrenbach)
6. Günter Kleinsorge (Ermschwerd)
7. Sascha Krumbein (Unterrieden)
8. Johanna Koch (Witzenhausen)
9. Susanne Herold (Witzenhausen)
10. Wolfgang Schäfer (Witzenhausen)
11. Iron Feldmann (Witzenhausen)
12. Armin Homburg (Witzenhausen)
13. Kerstin Schafhaupt (Unterrieden)
14. Sandra Heinzl (Hundelshausen)

Witzenhäuser FWG-Kandidaten für den Kreistag:

Waldemar Rescher, Beate Oetzel, Magnus  
Schmagold, und aus NEbg: Herbert Brüssau

Sie möchten mitmachen? Kontakt über:

Waldemar Rescher, 1. Vors. FWG,  
Schützenstr. 17, 37215 Witzenhausen-Hundelshausen  
Tel.: 501816 ; mail: w.rescher@gmx.net  
☞ [www.fwg-wmk.de](http://www.fwg-wmk.de)

→ Diskussion ohne Zensur: [www.freies-forum-wmk.de](http://www.freies-forum-wmk.de)

**FWG** ⊗

**Für  
Witzenhausen  
Gut**

**Freie Wählergemeinschaft  
Witzenhausen**

**Am 26. März FWG wählen gehen!**

**Am 26. März FWG wählen gehen!**

**Am 26. März FWG wählen gehen!**

### Programm der FWG zur Arbeitsplatzförderung:

1. Keine Märkte mehr außerhalb der Innenstadt! Denn diese vernichten mehr Arbeitsplätze, als sie schaffen.
2. Eigene städtische Wirtschaftsförderung betreiben!
3. Unbürokratische und schnelle Hilfen für Ansiedlungswillige und Existenzgründer: niemand soll mehr abwandern!
4. Alle Arbeitsplätze und Firmen stützen, nicht nur große!
5. Qualifizierte Arbeitsplätze statt der Niedriglohn-Jobs!
6. Ämter hin nach Witzenhausen holen statt weg!
7. Werben um Neubürger! (Freundliches Amt, Begrüßungsmappe, liebenswertes Witzenhausen bewahren!)
8. Förderung des Tourismus in der gesamten Region!
9. Fördermittel wie in Thüringen - und Unternehmen bleiben!
10. Engagement der Stadt für Arbeitsplätze in unserer Region gemeinsam mit den Nachbarstädten!
11. Innenstadtförderungen fördern durch gute Beratungen und gezielte Förderung! Kein Ausbremsen!
12. **Bessere Zusammenarbeit mit der Universität als Wirtschaftsmotor, z.B.:**
13. Initiieren: Ökologischen Obst- und Gartenbau-Studiengang!
14. Unterriedener Gewerbegebiet endlich als Modellprojekt mit der Uni vermarkten oder der Uni anbieten!
15. Mehr Ackerland für die Landwirtschafts-Ausbildung, damit diese nicht abwandert!
16. Kompetenzen der Universität mit ihren Fachleuten nutzen und einbeziehen, gegenseitige Informationen!
17. Biogasanlage in Witzenhausen ansiedeln und dann Anschluss aller öffentlichen Gebäude!
18. Kompetenzzentren ausbauen und fördern!
19. **Gezielte Unterstützung von Mittelstand und Handwerk:** Sanierungsförderung Altbauten; Beratungsbüro eröffnen!!
20. Aufträge in der Region belassen.

### Programm der FWG zur Stärkung der Innenstadt:

21. Sparkassenparkplatz nach Feierabend für alle öffnen, damit mehr Menschen in die Stadt kommen!
22. Regelmäßige Antik- und Flohmärkte im Stadtpark an Wochenenden: Das lockt Besucher her!
23. Leerstände sofort vermarkten, Anreize für die Investoren schaffen! Internetseite der Stadt dazu ausbauen!
24. Wenn Sanierungsausgleichsbeiträge nötig sind, dann Umwandeln für private Investitionen in der Innenstadt!

### Programm der FWG zur Förderung des Tourismus:

25. Tourismusangebote erweitern! Gute Public Relation!
26. Dörfliche Strukturen erhalten!
27. Vorteile und Einmaligkeiten Witzenhausens herausstellen, betonen, leben und vermarkten!

28. Bessere Hinweise und Beschilderungen! Kulturdenkmale beschriften! Virtueller Stadtführer! Routenplan Stadtführung! Spazierwege ausschildern, Infotafeln...
29. Endlich Wohnmobilstellplatz bei den Stadtwerken bauen!
30. Trägervereine Partnerschaften initiieren, Gastfreundschaft leben und ausbauen, Begleitungen organisieren...
31. Gemeinsames Tourismuskonzept mit den Nachbarn!

### Programm der FWG zur städtischen Finanzpolitik:

32. Die Schuldenpolitik sofort stoppen!
33. Verwaltungsreform vorantreiben: effektiver, freundlicher!
34. Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden!
35. Raus aus dem unnötigen Gebietsrechenzentrum Kassel, denn nur selbst erledigen lassen schafft bei uns Arbeit!
36. Keine unnötigen Bau- und Gewerbegebiete mehr ausweisen, sie verschlingen unnötig Geld!

### FWG zur Förderung der Ökologie in WITZENHAUSEN:

37. Auflagen für die Müllverbrennung bei SCA machen: Bahnanschluss, neueste Filtertechnik, Umweltbeirat!
38. Regelmäßige Luftbelastungsmessungen im Stadtgebiet!
39. Luftreinhalteplan gegen Feinstaub erstellen!
40. Dezentrale Energieversorgung fördern!

### Die FWG fördert bessere Lebensqualität:

41. Witzenhausen als Wohnort attraktiver machen!
42. Endlich eine saubere Stadt: Hundekotbeutelautomaten auch im neuen Park aufstellen! Bessere Stadtreinigung!
43. Pflaster auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone sowie die defekten Fußwege reparieren!
44. Straßenschäden sofort ausbessern!
45. Kostenloses Parken am neuen Parkplatz Nordbahnhof!!
46. Kampf für attraktivere Bahnzeiten!
47. Flexible und lückenlose Schwimm- und Hallenbadzeiten!

### Die FWG fördert das soziale Leben und die Familien:

48. Altersgerechte Stadtplanung, Bestandsaufnahme aus Jugend- und Familiensicht erstellen, Konsequenzen...
49. Endlich ausreichende Krabbelgruppen!
50. Kindergartengebühren für alle halbieren! Mittellose freilassen!
51. Familien durch Mittagshorte unterstützen, Hausaufgabenbetreuung einrichten!
52. Sozial schwache Familien durch städtische Sozialarbeit und Frauenbeauftragte etc. fördern und stützen, beraten!
53. Preiswerte Wohnungen für Studenten und junge Familien fördern - mit der Stadt als Vermittler!

### Die FWG fördert Lebensqualität für Senioren:

54. Altersgerechte Stadtplanung, Bestandsaufnahme aus Seniorensicht erstellen, Konsequenzen ziehen...
55. Angebote für alle Älteren ausbauen, Rathauskeller als

Begegnungsstätte! Aktivitäten bündeln!

### Programm der FWG zur Förderung der Jugend:

56. Mehr, zeitgemäße und gepflegte Spielplätze!
57. Jugend aktiv an der Politik beteiligen! Mitbestimmung erweitern! Jugendparlament einrichten!
58. Mehr Ausbildungsplätze in allen städtischen Einrichtungen und in Zusammenarbeit mit der Uni auch dort schaffen!
59. Diskothek und weitere Jugendangebote initiieren!

### Die FWG fördert Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung:

60. Den Ortsbeiräten mehr Mitbestimmungsrechte geben!
61. Einen Ortsbeirat für die Innenstadt schaffen, da es nötig ist!
62. Bürgerinnen und Bürger dafür sensibilisieren, Selbstverantwortung zu übernehmen! Ehrenamt stärken! Bürgernähe und Transparenz schaffen, Infoplattform!
63. Vereine mit sozialen, kulturellen oder Tourismus fördernden Zielen unterstützen!
64. Bürgerbeteiligungen und Mitbestimmung ernst nehmen: Agenda-Gruppen z. B. wirklich und nachhaltig einbinden!

### Die FWG schafft Städteplanung mit Augenmaß:

65. Stadtentwicklungsplanung statt Zufallswirtschaft!
66. Partnerschaft mit Universitäten zur Stadtentwicklung und Kompetenzen nutzen - kostet nichts, bringt aber viel.
67. Aus früheren Fehlern lernen und Entwicklungen anderer Städte auswerten. Agenda-Gruppen wieder beleben.

### Die FWG schafft Verkehrsplanung mit Augenmaß:

68. Kreuzung statt Kreislauf an der B 80, Erhalt der Linden an der ehemaligen Bohlenbrücke! Geeignete Brückenanbindung, Schnellradweg, Werra-Brücke verbreitern...
69. Verkehrsplanungen aktualisieren und fortschreiben.
70. Mehr Zebrastreifen, z.B. am tegul!

### Die FWG trägt Vernunft in die Politik:

71. Verlierer darf nicht Witzenhausen sein, sondern Ausgleich der Ämterverlegung kreisweit schaffen!
72. Die Parteien in Wiesbaden und Berlin in die Pflicht für unser Witzenhausen nehmen, statt sich raus reden lassen!
73. Parteipolitiker: Miteinander für unser Witzenhausen!
74. Leichtfertige Verschuldungen durch Fördermittel stoppen!
75. Kooperieren mit den Nachbarstädten!
76. Teure und unnötige Gutachten-Politik abschaffen!
77. Wettbewerb für die Müllentsorgung schaffen!
78. Hilfspolizei übernimmt auch Aufgaben der Ortschaftspolizei!
79. Haftung für Amtsinhaber und Parlamentarier einfordern!
80. Realistisches Ziel setzen: Unsere Region soll vom jetzigen Platz 365 auf Platz 300 im Jahr 2010 in der BRD kommen.

**Die FWG ist keine Partei – wir sind ein Verein!**